



## ZITADELLE COLONIA DEL SACRAMENTO |

Weltweit | Südamerika

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Die historische Festungsstadt Colonia des Sacramento liegt auf einer Halbinsel an der Mündung des Rio de la Plata gegenüber der Metropole Buenos Aires.
<b>Nutzung</b>	Die Altstadt Colonias ist komplett touristisch erschlossen.
<b>Bau/Zustand</b>	Von der Festung sind hauptsächlich die südöstliche Mauer, die Bastion San Miguel sowie ein Stadttor mit Zugbrücke erhalten. Über das Altstadtgebiet verteilt finden sich Fundament- und Mauerreste von weiteren Bastionen.
<b>Typologie</b>	Stadtbefestigung, Festung
<b>Sehenswert</b>	⇒ Bastion San Miguel und anschließende Südostmauer. ⇒ Das Stadttor mit Zugbrücke.
<b>Bewertung</b>	Colonia del Scaramento bietet einige gut erhaltene Festungsbauten und ist als älteste Stadt Uruguays von großem historischem Interesse, so dass die Stadt seit 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">34°28'17.9"S 57°51'05.2"W</a> Höhe: 23 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Colonia des Sacramento auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> -
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> -
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Von Uruguays Hauptstadt Montevideo aus führt die Schnellstraße "Route 1" direkt nach Colonia del Sacramento.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> Colonia ist per Fernbus ab Montevideo erreichbar, die Strecke wird von zwei Busunternehmen bedient: <a href="#">COT</a> und <a href="#">TURIL</a> . Außerdem ist Colonia per Schnellfähre in etwa einer Stunde von Buenos Aires aus erreichbar.
	<b>Wanderung zur Burg</b> -



**Öffnungszeiten**  
Uneingeschränkt.



**Eintrittspreise**  
Kostenlos.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
Keine Einschränkungen.



**Gastronomie auf der Burg**  
In Colonia finden sich zahlreiche Restaurants, Cafes, etc.



**Öffentlicher Rastplatz**  
-



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
Als eins der bekanntesten touristischen Ziele der Region gibt es zahlreiche Hotels in Colonia del Sacramento.

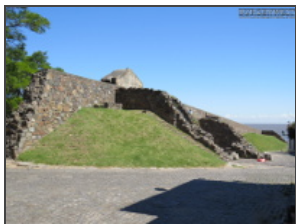
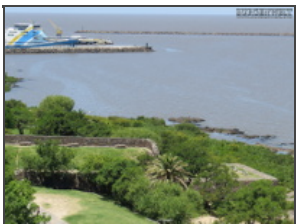
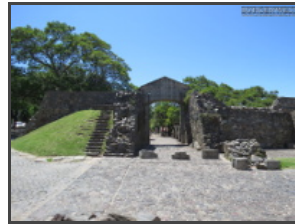


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
Keine Einschränkungen.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Die Altstadt hat zum Teil sehr unebenes Kopfsteinpflaster, für Rollstuhlfahrer nur bedingt geeignet.

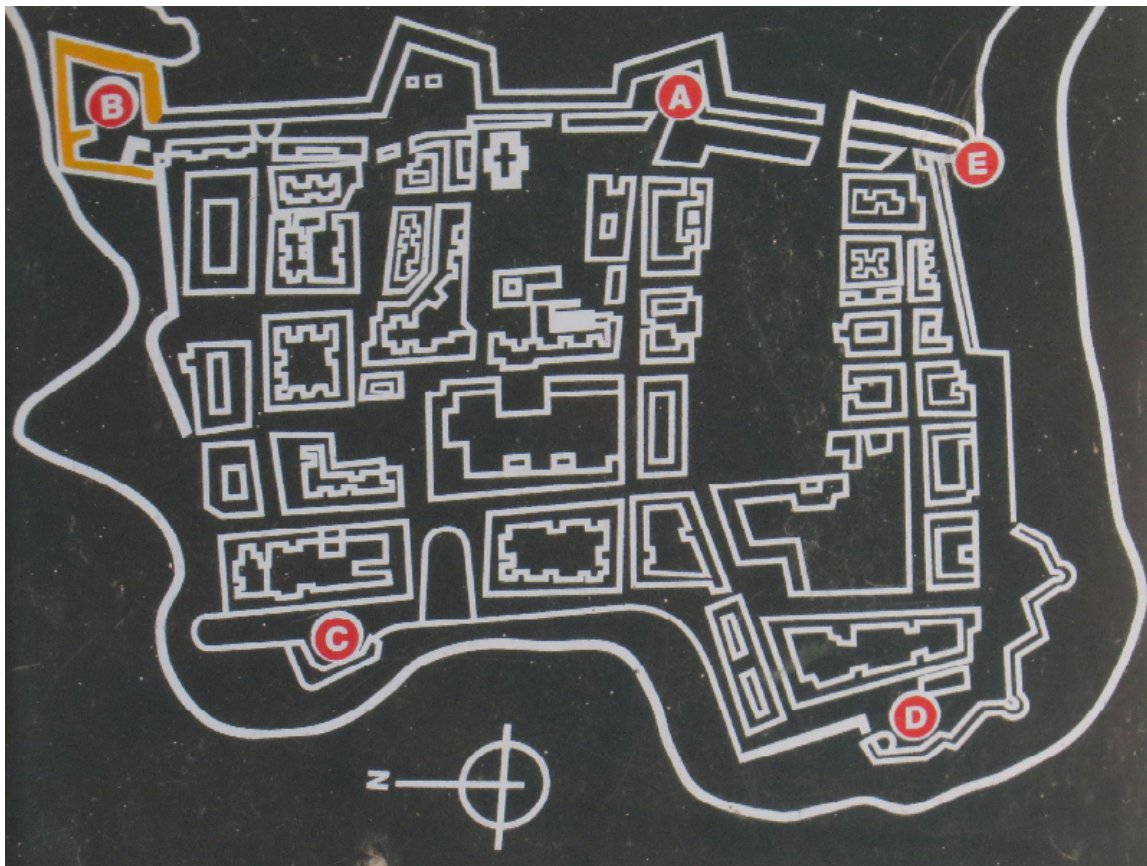
## Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



- A. Bastion de la Bandera
- B. Bastion del Carmen
- C. Bastion Punta de la Rita
- D. Bastion de San Pedro de Alcantara
- E. Bastion San Miguel

Quelle: Hinweistafel in der Stadt (2014)





Quelle: Plan an einer Hauswand im Ort (2014)

## Historie

Im Jahr 1678 beauftragt Prinzregent Pedro II. von Portugal den Gouverneur von Rio de Janeiro, Manuel Lobo, mit der Gründung einer Siedlung am Rio de la Plata. Die Bauarbeiten begannen 1680, zum Missfallen der Spanier die Colonia angriffen und besetzten. Im Rahmen des "provisorischen Vertrags von Lissabon" wird Colonia 1681 wieder portugiesisch, ab 1683 nehmen die Portugiesen die Bauarbeiten wieder auf. In den 1690er Jahren nimmt die Entwicklung der Stadt mit dem Bau der Kirche und eines Franziskaner-Konvents wieder Fahrt auf. Im Zuge des spanischen Erbfolgekriegs wird Colonia 1704-05 von den Spaniern belagert und vollständig zerstört. Im Frieden von Utrecht wird Colonia samt Umland 1715 aber wieder Portugal zugesprochen, worauf der Wiederaufbau schnell voranschreitet. 1718 hat die Ortschaft schon wieder mehr als 1000 Einwohner. 1722 wird Antonio Pedro de Vasconcellos Gouverneur, Colonia gewinnt zunehmend an Bedeutung. Unter Vascoellos wird Colonia stark befestigt, 1735-37 übersteht die Stadt eine weitere spanische Belagerung. 1762 wird die Stadt wieder ein von den Spaniern übernommen, aber schon ein Jahr später wieder an die Portugiesen zurückgegeben. 1777 geht Colonia del Sacramento durch den Vertrag von San Ildefonso endgültig an das Spanische Reich. Teile der Stadtbefestigung werden abgerissen. 1807 wird Colonia kurzzeitig englisch besetzt, ab 1810 dann durch Unabhängigkeitskämpfer unter José Artigas bis zur Erlangung der Unabhängigkeit Uruguays 1828. Im Krieg zwischen Uruguay und Argentinien 1839-51 wird Colonia mehrfach belagert, 1845 von Argentinien eingenommen und 1848 von Manuel Oribe zurückerobert. Die Befestigungen die den Krieg überstanden wurden 1859 weitestgehend abgerissen. Im frühen zwanzigsten Jahrhundert wurde die historische Bedeutung der Stadt für die Geschichte Uruguays und der gesamten Region zunehmend erkannt, 1995 wurde die Altstadt von Colonia del Sacramento dann zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

WORLD HERITAGE COMMITTEE | Advisory Body Evaluation | 1995

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[UNESCO Weltkulturerbe](#)

Webseite zu Colonia del Sacramento als Weltkulturerbe der UNESCO

Karten, Fotos, historische Informationen...

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als  
PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.01.2015 [EG]

